

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

Rotterdam, 1934-06-18

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de



HOTEL "ATLANTA"

RESTAURANT · TEA-ROOM · BODEGA

Directie
D. REESE



Telefoon:
26260 (3 LINEN)

COOLSINGEL · ROTTERDAM

18. VI. 34.

Lieber und verehrter Stefan Zweig -
ich hatte mich bei Ihnen angekündigt -
und mein Kommen ist gar nicht. Der
Grund ist meine Passlosigkeit: es
ist ziemlich bitter. Aber auf mein
abgekaufttes Papier hin will man
mich nirgends einlassen - und ein
neues bekommen ist, wohlwollend,
nicht, weder von deutscher noch von
anderer Seite. Es ist schade; ich
hätte diese Edinburgher Sitzung
gerne mitgemacht. Und ich hätte
Sie besonders gerne gesprochen.
Sie wissen, daß ich dafür ~~sehr~~



HOTEL "ATLANTA"

RESTAURANT · TEA-ROOM · BODEGA

Directie
D. REESE



Telefoon:
26260 (3 Lijnen)

COOLSINGEL · ROTTERDAM

viele Gründe habe. Niemand kommt auch noch
ein neues hinzugehen. — Ich habe Ihnen, skizziert
mir, erzählt, daß ein Roman von mir
fertig und im Satz ist. Als männliche
große Arbeit habe ich mir eine Biographie
genommen. Das ist für mich etwas
distanz Neues. Ich möchte ein Buch über
eine alte und starke Liebe von mir
machen: über RIMBAUD. Es gibt
niemanden, der, was diesen Namen wieder
hinzurufen den Gegenstand betrifft, sach-
verständiger und zuständiger wäre, als
Sie. Wie gerne hätte ich mich mit Ihnen
über das Thema unterhalten; Sie sind



HOTEL ATLANTA

RESTAURANT · TEA-ROOM · BODEGA

Directie
D. REESE



Telefoon:
26260 (3 LIJNEN)

COOLSINGEL · ROTTERDAM

manche Rat gefragt — zum Beispiel auch,
ob, Mrs Manning nach, das Thema
„Rimband“ — an dem sich sehr viele
sind versoll zu denken wäre — eine gewisse
internationale Chance hat; (denn auch
an diese anderen Dinge muss ich doch heute
ich denken.) — Ich hoffe, dass noch einmal
die Gelegenheit kommen wird, um mich
Ihnen über diese Fragen zu sprechen. Aber
vielleicht schreiben Sie mir doch jetzt schon
ein paar Zeilen darüber. Meine Adresse
bleibt der Verlag. Hier bin ich mir für
einen Tag, um meine Eltern, die von
New York zurückkommen, am Schiff ab-
zuholen.

Mumw

711

Klar,
Hann

An Stefan Zweig

Hotel Atlanta

Coolsingel - Rotterdam

18. VI. 34

Lieber und verehrter Stefan Zweig -

ich hatte mich bei Ihnen angemeldet⁻ und nun komme ich gar nicht. Der Grund ist meine Pass-losigkeit: es ist ziemlich bitter. Aber auf mein abgelauenes Papier hin will man mich nirgends reinlassen - und ein neues bekomme ich, vorläufig, nicht, weder von deutscher noch von anderer Seite. Es ist schade; ich hätte diese Edinburger Sitzung gerne mitgemacht. Und ich hätte Sie besonders gerne gesprochen. Sie wissen, dass ich dafür viele Gründe habe. Nun kommt auch noch ein neuer hinzu. - Ich habe Ihnen, scheint mir, erzählt, dass ein Roman von mir fertig und in Satz ist. Als nächste grosse Arbeit habe ich mir eine Biographie vorgenommen. Das ist für mich etwas durchaus Neues. Ich möchte ein Buch über eine alte und starke Liebe von mir machen: über RIMBAUD. Es gibt niemanden, der, was diesen immer wieder hinreissenden Gegenstand betrifft, sachverständiger und zuständiger wäre, als Sie. Wie gerne hätte ich mich mit Ihnen über das Thema unterhalten; Sie um mancherlei Rat gefragt - zum Beispiel auch, ob, Ihrer Meinung nach, das Thema "Rimbaud" - an dem sicher vieles neu und reizvoll zu deuten wäre - eine gewisse internationale Chance hat; (denn auch an diese äusseren Dinge muss ich doch heute sehr denken.) - Ich hoffe, dass noch einmal die Gelegenheit kommen wird, um mit Ihnen über diese Fragen zu sprechen. Aber vielleicht schreiben Sie mir doch jetzt schon ein paar Zeilen darüber. Meine Adresse bleibt der Verlag. Hier bin ich nur für einen Tag, um meine Eltern, die von New York zurückkommen, am Schiff abzuholen.

Immer Ihr
Klaus
Mann